Allgemeiner
Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Siebzehnter Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 78. Ratibor, den 29. September 1827.

Avertissement
betreffend die Verpachtung des Erbpachtguthes Elgoth bey Rybnik.

Das Erbpachtguth Elgoth im Rybniker Kreise mit allen dazu gehörigen Gebäuden, Ländereien, lebendem und todtem Inventario, so wie den noch nicht abgelöseten Diensten der Einsassen, soll im Wege der öffentlichen Licitation bis zum 1. July 1829 und nach Umständen auch auf längere Zeit an den Meistbietenden verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen sich in dem auf den 17. October c. a. angesetzten Termine Vormittags um 9 und Nachmittags um 3 Uhr in dem Geschäfts-Locale des Domainen-Amts Rybnik einzufinden, ihr Gebot abzugeben, und haben Sie wenn es annehmlich befunden wird, den Zuschlag zu gewärtigen. Die Pacht-Bedingungen können sowohl bey dem Domainen-Amte Rybnik als auch in der Registratur der unterzeichneten Behörde zu jeder schicklichen Zeit eingesehen werden, und ist das Domainen-Amt Rybnik angewiesen, die zu verpachtenden Realitäten auf Verlangen den sich Meldenden vorzuzeigen.

Oppeln den 14. September 1827.

Königliche Regierung.

Abtheilung für Domainen, Forsten und directe Steuern.

Avertissement
betreffend die Verpachtung des Erbpachtguthes Jankowitz bey Rybnik.

Das Erbpachtguth Jankowitz bey Rybnik, soll mit allen dazu gehörigen Gebäuden, Ländereien, lebendem und todtem Inventario, so wie den noch nicht abgelöse-

ten Diensten der Einsassen im Wege der öffentlichen Licitation bis zum 1. July 1829 und nach Umständen noch auf längere Zeit an den Meistbietenden verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen, sich in den auf

den 17ten October a. c.

angesetzten Termin Vormittags um 9 und Nachmittags um 3 Uhr in dem Geschäfts-Locale des Domainen-Amts Rybnik einzufinden, ihr Gebot abzugeben, und haben wenn es annehmlich befunden wird, den Zuschlag zu gewärtigen. Die Pacht-Bedingungen können sowohl bey dem Domainen-Amte Rybnik als auch in der Registratur der unterzeichneten Behörde zu jeder schicklichen Zeit eingesehen werden, und ist das Domainen-Amt Rybnik angewiesen, die zu verpachtenden Realitäten auf Verlangen den sich Meldenden vorzuzeigen.

Oppeln den 14. September 1827.

Königliche Regierung.
Abtheilung für Domainen, Forsten und directe Steuern.

Avertissement

betreffend die Verpachtung des Erbpachtsguthes Ober-Schwirklan bey Rybnik.

Das Erbpachtsguth Ober-Schwirklan im Rybniker Kreise soll mit allen dazu gehörigen Gebäuden, Ländereien, lebendem und todtem Inventario, so wie den noch nicht abgelöseten Diensten der Einsassen im Wege der öffentlichen Licitation bis zum 1. July 1829 und nach Umständen noch auf längere Zeit Meistbietend verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen, sich in dem auf den 17. October c. angesetzten Termine Vormittags um 9 und Nachmittags um 3 Uhr in dem Geschäfts-Locale des Domainen-Amts Rybnik einzufinden, ihr Gebot abzugeben, und haben sie, wenn es annehmlich befunden wird, den Zuschlag zu gewärtigen. Die Pacht-Bedingungen können sowohl, bey dem Domainen-Amte Rybnik, als in der Registratur der unterzeichneten Behörde zu jeder schicklichen Zeit eingesehen werden, und ist das Domainen-Amt Rybnik angewiesen worden, die zu verpachtenden Realitäten auf Verlangen den sich Meldenden vorzuzeigen.

Oppeln den 14. September 1827.

Königliche Regierung.
Abtheilung für Domainen, Forsten und dierecte Stuern.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung im öffentlichen Anzeiger des 32sten Stücks unsers Amtsblatts Seite 290 vom 23sten August d. J. bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß zur Verdingung des Neubaues der Haupt-Zoll-Amts-Gebäude zu Berun Zabrzeg an den Mindestfordernden ein anderweitiger Termin auf den 15ten October d. J. anberaumt worden, welcher am genannten Tage in loco Berun Zabrzeg von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends abgehalten werden wird.

Die Bedingungen, so wie die diesfallsigen Anschläge sind an denen in der Bekanntmachung vom 3ten August d. J. bezeichneten Orten zu jeder schicklichen Zeit einzusehen, und wird nur noch bemerkt, daß Falls sich kein annehmbarer Entrepreneur zur Uebernahme des ganzen Baues finden sollte, die Lieferung der Baumaterialien an den Mindestfordernden verdungen werden soll, und daher auch Gebote auf diese in dem Termine abgegeben werden können.

Oppeln den 12ten September 1827.

Königliche Regierung.
Abtheilung für die indirecten Steuern.

Bekanntmachung.

In unserem Depositorio ist

1) das Testament der Lucretia verwittwete v. Lischow gebornen v. Gloeden und

2) das der Magdalena Eicke, geborne v. Salisch und zwar das erste seit langer Zeit das letztere seit dem 7. September 1768

verwahrlich niedergelegt.

Da seit jener Zeit niemand auf Publikation oder Rückgabe jener beyden Testamente angetragen hat, so bringen wir solches in Gemäßheit des § 218. Tit. 12. Thl. I. des A. L. R. hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft mit der Aufforderung an die unbekannten Interessenten resp. Erben die Publikation derselben binnen 6 Monaten bey uns nachzusuchen oder spätestens in dem hierzu auf den 5ten April 1828 Vormittags um 10 Uhr im hiesigen Stadgerichts-Locale anberaumten Termine zu erscheinen und das Weitere zu gewärtigen.

Ratibor den 1. September 1827.

Königl. Stadtgericht zu Ratibor.

Kretschmer.

Verpachtungs-Anzeige.

Das Dominium Hultschin hat zur Verpachtung der Bier-Brauerey u. Brannt-wein-Brennerey auf 3 hintereinander folgende Jahre, als vom 1. November 1827 bis dahin 1830 mit denen dazu gehörigen 8 schankpflichtigen Kretschams einen Termin auf den 16. October c. des Vormit-

tags in loco Hultschin angesetzt, zu dem Pachtliebhaber eingeladen werden. Die Pachtbedingungen können zu jeder schicklichen Zeit bey dem unterzeichneten Wirthschaftsamte eingesehen werden.

Schloß Hultschin den 22. Sept. 1827.

Das Wirthschaftsamt.

Anzeige.

Ein in Breslau gebautes erst 7 Jahr altes Flügel-Instrument von gutem Ton, leichter Spielart und gefälligem Aeusseren ist zu verkaufen bei dem Cantor Jäckel, wohnhaft in der evangel. Schule, Jungfernstraße Nro. 62 zu Ratibor.

Anzeige.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß auch nach dem Tode meines Mannes, des Buchbinder Kastner hierselbst, dessen Gewerbe in ungestörter Unterbrechung wird fortgetrieben werden, weßhalb ich bitte, mich mit Aufträgen jeder Art gefälligst zu beehren. Im künftigen Jahre übergebe ich das Ganze meinem Sohne dem Buchbinder W. Sander, der gewiß sich bemühen wird, allen Anforderungen zu entsprechen, und bitte ich zugleich ergebenst, die zeitherige Kundschaft alsdenn, auf ihn gefälligst übergehn zu lassen.

Ratibor den 25. September 1827.

Die verwittwete Buchbinder
Theresia Kastner.

Anzeige.

Ganz neue Holländische Heringe sind angelangt und billig zu haben bei

J. C. Klause.

Ratibor den 21. September 1827.

Anzeige.

Zu Köchanietz, Coseler Kreises, sind 4 Windhunde der edelsten und besten Race, gegen gleich baare Bezahlung zu verkaufen; Kauflustige können solche den 8. October d. J. daselbst in Augenschein und zugleich in Empfang nehmen.

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen. Rl.	sgl.	pf.	Korn. Rl.	sgl.	pf.	Gerste. Rl.	sgl.	pf.	Hafer. Rl.	sgl.	pf.	Erbsen. Rl.	sgl.	pf.
Den 27. Sept. 1827.	Höchster Preis.	1	8	9	1	4	6	—	24	3	—	19	9	1	3	9
	Niedrig. Preis.	1	2	—	—	27	9	—	22	—	—	16	—	—	—	—

Einzelne Blätter dieses Anzeigers werden für 1 sgr. verkauft.